



Baumit FeinKalk



Produkt Gemahlener, ungelöschter Branntkalk CL 90-Q gemäß ÖNORM EN 459-1. Durch sorgfältige Kalksteinauswahl, weiches und gleichmäßiges Brennen mit Erdgas und Mahlen wird Baumit FeinKalk hergestellt.

Zusammensetzung Weißfeinkalk, Branntkalk gemahlen, CaO

Anwendung **Baumit FeinKalk** findet Verwendung:

- im Industriebereich für die Papier- und Stahlproduktion sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien
- im Umweltschutz für Rauchgasreinigung, in Kläranlagen zur Wasseraufbereitung
- in der Landwirtschaft als Düngemittel
- in der Bauindustrie für die Herstellung von Löschkalken, für baustellengemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche
- im Straßenbau zur Bodenstabilisierung

Technische Daten			Normwerte
Chemische Analyse:	CaO+MgO:	ca. 96%	≥ 90%
	MgO:	ca. 2,0%	≤ 5%
	CO ₂ :	ca. 2,0%	≤ 4%
	SiO ₂	ca. 0,8%	
	Al ₂ O ₃	ca. 0,4%	
	Fe ₂ O ₃	ca. 0,2%	
	SO ₃	ca. 0,1%	≤ 2%
Reaktivität (t ₆₀):	ca. 2 min.		
Kornanteil < 0,09mm:	> 90%	≥ 90%	
Schüttdichte:	ca. 1.000 kg/m ³		

Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors. Prüfungen und Intervalle gemäß EN 459.

Lieferform Sack 40 kg, 1 Pal. = 30 Säcke = 1200 kg
LKW – Silofahrzeug: 30 m³ (ca. 25 to)

Lagerung trocken auf Holzrost 3 Monate lagerfähig
im Silo 3 Monate lagerfähig

Untergrund Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel sind die ÖNORMEN B 2206 (Mauer- und Versetzarbeiten) und die B 2210 (Verputzarbeiten) maßgebend. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Verarbeitung **Löschen – Achtung !**

Baumit FeinKalk bildet mit Wasser unter starker Hitzeentwicklung eine ätzende Lauge. Beim Kalklöschen sind daher Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrillen zu verwenden. Ca. 80 l Wasser pro Sack FeinKalk vorlegen, Baumit FeinKalk zusetzen und gleichmäßig durchrühren. Nach ca. 15 Minuten ist der Löschprozess rückstandsfrei beendet. Der Kalkteig ist nach 12-stündiger Rastzeit verarbeitbar und kann beliebig lang frostfrei eingesumpft bleiben.

Mischungsverhältnisse (Richtwerte):

	Raumteile			ca. kg/m ³ Materialbedarf	
	Kalk	Zement	Sand	Baumit FeinKalk	Zement
Mauermörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3	95	-
Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2					
- M2,5 (Mauermörtel für mittl. Ansprüche)	2	1	8	70	150
- M5 (Mauermörtel für höhere Ansprüche)	1	1	6	50	200
Putzmörtel:					
Kalkmörtel	1	-	3 - 4	95-70	-
Kalkzementmörtel	2	1	6 - 8	60-50	135- 110

Mauermörtel:

Vor Verwendung als baustellengemischter Mörtel ist Baumit FeinKalk zu löschen und einzusumpfen.

Mit Baumit FeinKalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

Putzmörtel:

Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespitzt (z.B. Baumit VorSpritzer) sein. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfaschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm. Bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten.

Als Grobputz wird Mörtel mit Baunit FeinKalk nur mit einer vorgewässerten Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben.

Als Feinputz ist der Baunit FeinKalk mit einem geeignetem Reibbrett zu verreiben.

Verarbeitung als Anstrich:

Baunit FeinKalk wird für Anstriche vorher gelöscht und eingesumpft.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Endbeschichtungen:

Auf Grobputz aus Putzmörtel aus Baunit FeinKalk:
Baunit EdelPutz und ggf. Baunit UniPrimer

Auf Feinputz aus Putzmörtel aus Baunit FeinKalk:
Baunit NanoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit NanoporColor
Baunit SilikatTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikatColor
Baunit GranoporTop und Baunit UniPrimer
Baunit GranoporColor
Baunit SilikonTop und Baunit UniPrimer
Baunit SilikonColor
Baunit KlimaFarbe
Baunit Divina InnenFarben

Bei der Lagerung ist Baunit FeinKalk unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen – Brandgefahr!

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.